

## Verpackungsrücknahme und -entsorgung in Europa - Aktuelle Entwicklungen

### FRANKREICH

Im Jahr 2015 bleiben sowohl die Gebühren der Pauschalabrechnung nach Produktfamilien als auch die Materialbeiträge der detaillierten Abrechnung unverändert auf dem Niveau von 2014. Der Verpackungsbeitrag der detaillierten Abrechnung geht leicht zurück.

Die Bonus-Regelungen (Gebührenminderung) für Gewichts- oder Volumenverringerungen und für die Aufbringung des von Eco-Emballages entworfenen Logos zur besseren Mülltrennung sowie die Malus-Regelungen (Gebührenaufschlag) für schwer zu verwertende Materialkombinationen und Materialarten ohne Verwertungsmöglichkeit bleiben im Vergleich zur Beitragsstruktur 2014 unverändert.

Haushaltsabfälle chemischer Produkte, die ein Risiko für Gesundheit und Umwelt darstellen, sind seit dem 1. Mai 2013 nicht mehr bei Eco-Emballages, sondern dem französischen System EcoDDS zu melden.

### BELGIEN

Für das Jahr 2015 kündigt Fost Plus eine leichte Preissteigerung der Materialgebühren der detaillierten Abrechnung an. Alle Materialkategorien mit Ausnahme der Tarife Papier/Karton (-17%), Aluminium (-15%) und Andere Nicht Wiederverwertbare Materialien (-28%), die eine Tarifsenkung verzeichnen, sind davon betroffen. Die Tariferhöhungen der anderen Materialkategorien liegen bei durchschnittlich 3,7%. Die Gebühren der Pauschalabrechnung nach Produktfamilie sinken hingegen geringfügig.

Fost Plus hat eine neue Zulassung für den Zeitraum 2014-2018 erhalten. In diesem Zusammenhang ändert Fost Plus seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab dem 1. Januar 2015.

### LUXEMBURG

Für das Jahr 2015 kündigt Valorlux wie bereits im Vorjahr eine fortlaufende Preissteigerung der Materialgebühren der detaillierten Abrechnung an. Die Preiserhöhung betrifft alle Materialkategorien mit Ausnahme der Tarife Aluminium (-16%) und Stahl (-7%), die einer Preisminderung unterliegen. Die Preiserhöhungen sind wie folgt: Tarif Glas (+51%), Tarif Papier/Karton (+63%), Tarif PET und HDPE (mit jeweils +24%). Die Tarife für Getränkekartons, andere Wiederverwertbare Materialien (Plastik und Materialverbunde) und andere Nicht-Wiederverwertbare Materialien steigen um jeweils 15%. Die Tarife der Sammel- und Transportverpackungen bleiben stabil (*die Sammel- und Transportverpackungen sind fester Bestandteil der Valorlux Abrechnung*).

#### Kontakt:

AHK Frankreich | Abteilung Umwelt  
Jennifer Baumann | +33 (0)1 40 58 35 96 | [jbaumann@francoallemant.com](mailto:jbaumann@francoallemant.com)



## SPANIEN

Die Gebühren des spanischen Verpackungsrücknahme- und -verwertungssystems Ecoembalajes bleiben auch im Jahr 2015 unverändert.

Im Zuge einer Harmonisierung des Grünen Punkt Logos auf europäischer Ebene passt Ecoembalajes sein Logo dem vom Dualen System Deutschland genutzten Logo an, indem es dem Grünen Punkt das ® Symbol hinzufügt.



## ÖSTERREICH

Ab 1. Januar 2015 wird die Umsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG) 2013 und der Verpackungsverordnung 2014 wesentliche Veränderungen für Meldepflichtigen, Sammlung und Verwertung von Verpackungen mit sich bringen. Die wichtigsten Änderungen sind u.a. die verbindliche Abgrenzung zwischen Haushalts- und Gewerbeverpackungen sowie eine teilweise neue Verpackungseinstufung, Veränderungen bei der Meldepflicht von Verpackungen (Haushaltsverpackungen dürfen nicht mehr selbst zurückgenommen und verwertet werden, sondern müssen bei einem System gemeldet werden), verkürzte Meldefristen und eine neue Bagatellregelung für Inverkehrbringer von sehr geringen Verpackungsmengen.

Zur Förderung des fairen Wettbewerbs werden mit Inkrafttreten der Novelle des AWG 2013 ab 1. Januar 2015 künftig auch im Haushaltsbereich mehrere Sammel- und Verwertungssysteme die Rücknahme und Entsorgung von Verpackungen anbieten.



## DEUTSCHLAND

Mit dem Änderungsbeschluss der Verpackungsverordnung (VerpackV), der endgültig am 1. Januar 2015 in Kraft treten wird, werden neue Regelungen für die Rücknahme von Verpackungsabfällen aufgestellt, um den Fehlentwicklungen der letzten Jahre im dualen System entgegenzuwirken. Bereits im Oktober 2014 wurde die Eigenrücknahme von Verpackungen am Point of Sale (POS) ersatzlos gestrichen. Ab 2015 folgt eine starke Umgestaltung der sogenannten Branchenlösung, die nun eine ausführliche Melde- und Nachweispflicht über die gelieferten und später wieder zurückgenommenen Verpackungen erfordert.

Diese Änderungen haben bei einigen dualen Systemen zu einer Neu-/Umorientierung geführt. Demnach wird EKO-PUNKT ab 2015 das Geschäft der dualen Systemleistungen selbst nicht mehr betreiben. Dafür rückt das System ELS nach, so dass weiterhin insgesamt neun duale Systeme auf dem deutschen Markt zugelassen sind. Die Duales System Deutschland GmbH (DSD) ist weiterhin alleinige Inhaberin der eingetragenen Marke „Der Grüne Punkt“ in Deutschland.

Die Bundesregierung will voraussichtlich noch in dieser Legislaturperiode eine Wertstofftonne einführen. Sie soll flächendeckend an die Stelle der Gelben Tonne bzw. des Gelben Sacks treten und stoffgleiche Nichtverpackungen (Produkte aus Plastik, Kunststoff oder Metall) miteinfassen. Über Finanzierung und Trägerschaft dieser bundesweit einheitlichen Wertstofftonne wird derzeit noch diskutiert.

### Kontakt:

AHK Frankreich | Abteilung Umwelt

Jennifer Baumann | +33 (0)1 40 58 35 96 | [jbaumann@francoallemmand.com](mailto:jbaumann@francoallemmand.com)